commeo Control

selve



DE **Betriebsanleitung**
Bitte sorgfältig aufbewahren! ▸ S. 3

EN **Operating instruction**
Please keep in a safe place! ▸ P. 23

FR **Notice de réglage**
Prière de conserver cette notice ! ▸ P. 43

NL **Afstelhandleiding**
Deze handleiding zorgvuldig bewaren! ▸ Blz. 63

PL **Instrukcja obsługi**
Proszę zachować instrukcję! ▸ Str. 83

commeo

Inhaltsverzeichnis

DE

WICHTIG:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie die Sicherheitshinweise. SELVE ist nach Erscheinen dieser Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards.

1. Sicherheitshinweise 4
2. Allgemeines 5
   - 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 5
3. Anzeigen- und Tastenerklärung 6
   - 3.1. Status-LED 7
4. Montage 8
   - 4.1. Anschluss als Antriebssteuergerät 10
   - 4.2. Anschluss als Gruppensteuergerät 11
   - 4.3. Inbetriebnahme 12
     - 4.3.1. Laufzeiteinstellung 12
     - 4.3.2. Laufzeit neu einstellen 13
     - 4.3.3. Reset 13
5. Funktions-/Begriffserklärungen 14
   - 5.1. Zwischenposition 1 15
   - 5.2. Zwischenposition 2/Wendeposition 16
6. SELVE-commeo-Funk 17
   - 6.1. commeo-Inbetriebnahme 17
     - 6.1.1. Lernbereitschaft im Empfänger aktivieren 17
   - 6.2. Sender einlernen/auslernen 17
     - 6.2.1. Empfänger suchen/selektieren 18
     - 6.2.2. Sender einlernen/auslernen 19
     - 6.2.3. SELECT-Modus verlassen 19
   - 6.3. Sendertabelle im Empfänger löschen 20
7. Entsorgung 21
8. Technische Daten 21
9. Allgemeine Konformitätserklärung 22
10. Hinweise für die Fehlersuche 22
11. SELVE-Service-Hotline 22

DE

1. Sicherheitshinweise



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschlüsse an das 230 V-Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.



Warnung!

- Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtiges Einschalten treffen.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile.
- Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fernhalten.
- Kinder von Steuerungen fernhalten.
- Landesspezifische Bestimmungen beachten.
- Verwenden Sie keine defekten oder beschädigten Geräte.
- Das Gehäuse des Gerätes nicht öffnen. Das Öffnen des Gerätes birgt die Gefahr des Stromschlages.
- Die technischen Daten des Gerätes beachten.
- Schließen Sie keine Geräte an, deren unbeaufsichtigtes Einschalten zu Bränden oder Schäden führen kann.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.

2. Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den UP-Funkempfänger commeo Control. Das Gerät steuert einen angeschlossenen Antrieb mittels integrierter Bedientasten. Die zusätzlich integrierte, bidirektionale commeo-Funktechnologie erlaubt die Bedienung mit jedem commeo-Funksender.

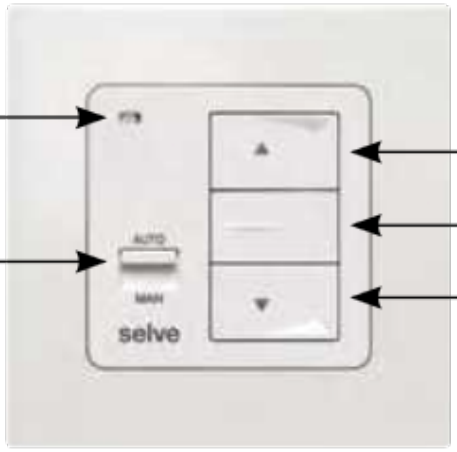
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der commeo Control darf nur für die Ansteuerung von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

- Funkanlagen dürfen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen, auch nicht durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.

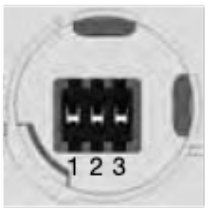
3. Anzeigen- und Tastenerklärung

Ansicht von vorn



Ansicht von hinten





1 Obere Position → Notsignalfunktion EIN
Untere Position → Notsignalfunktion AUS (Werkszustand)
2 Obere Position → Gruppensteuergerät
Untere Position → Antriebssteuergerät (Werkszustand)
3 Obere Position → Lokalbedienung und Nebenstellen im Jalousiebetrieb
Untere Position → Lokalbedienung und Nebenstellen im Rollladenbetrieb (Werkszustand)

3.1. Status-LED

Je nach Betriebszustand signalisiert die Status-LED des commeo Control folgende Zustände:

Status-LED	Beschreibung
● Orange	Die Initialisierungsphase des Gerätes beim Start wird durch eine orangefarbene LED signalisiert. Sie erlischt nach vollständiger Initialisierung.
● blinkt Orange	Eine orangefarben blinkende Status-LED signalisiert, dass die Laufzeit des lokalen Antriebs eingestellt werden muss.
● Grün (kurz)	Die LED leuchtet grün, wenn ein Fahrbefehl am Gerät (Lokalbedienung bzw. über die Nebenstelle) ausgeführt wird.
● Rot (kurz)	Die LED signalisiert mit einem kurzen, roten Aufleuchten einen Fehler beim Ausführen eines Fahrbefehls.
● Rot (dauerhaft)	Die LED signalisiert, dass an dem Gerät ein Notsignal anliegt.
● Blau (kurz)	Die LED signalisiert, dass der commeo Control im Servicemodus ist.

4. Montage

Sicherheitshinweise



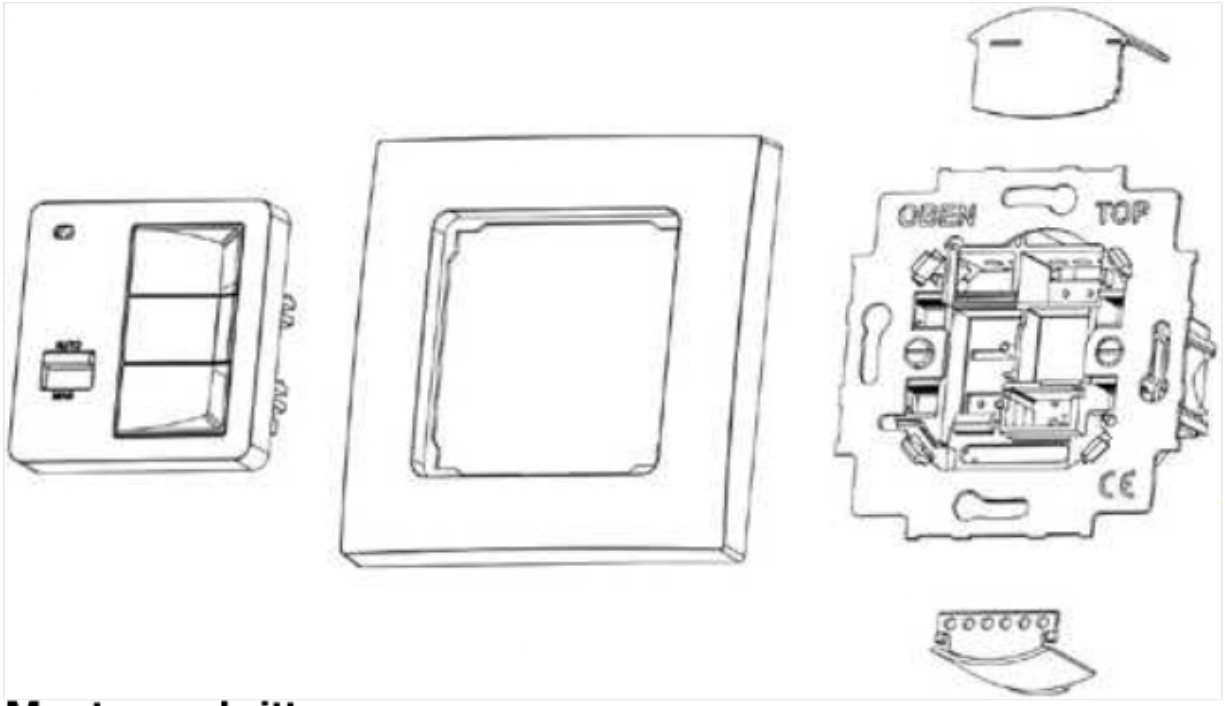
Warnung!

- Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird. Metallische Flächen oder Glasscheiben mit Metallbeschichtung, die innerhalb der Funkstrecke liegen, können die Reichweite erheblich reduzieren.



Warnung!

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft.
- Wird mehr als ein Antrieb über den commeo Control angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.



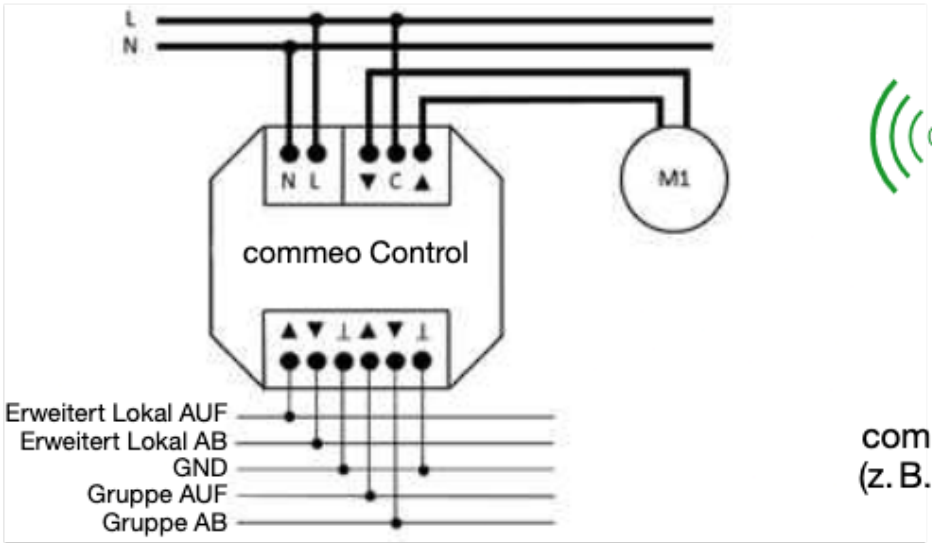
Montageschritte

1. Schalten Sie die Netzspannung der Kabel in der Anschlussdose spannungsfrei.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe(n) am Netzteil.
3. Schließen Sie das Netzteil entsprechend Ihrer Anwendung nach den folgenden Anschlussschemata an.
4. Setzen Sie anschließend die Schutzkappe(n) wieder auf das Netzteil.
5. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
6. Stellen Sie die gewünschten Funktionen am Kodierschalter an der Rückseite des Bedienteils ein.
7. Setzen Sie das Bedienteil in den Blendrahmen und stecken Sie es in das Netzteil.
8. Schalten Sie die Netzspannung in der Anschlussdose ein.

4.1. Anschluss als Antriebssteuergerät

Dieser Anschlussplan erlaubt das direkte Bedienen eines beliebigen, bedrahteten Antriebs, der an den potentialfreien Ausgang des Netzteils angeschlossen wird.

Optional kann die Bedienung auch über die Nebenstelle (5-V-Kleinsignalspannung) oder über einen zusätzlichen SELVE-commeo-Handsender erfolgen.





Optional:
commeo-Handsender
(z. B. commeo Send 1)

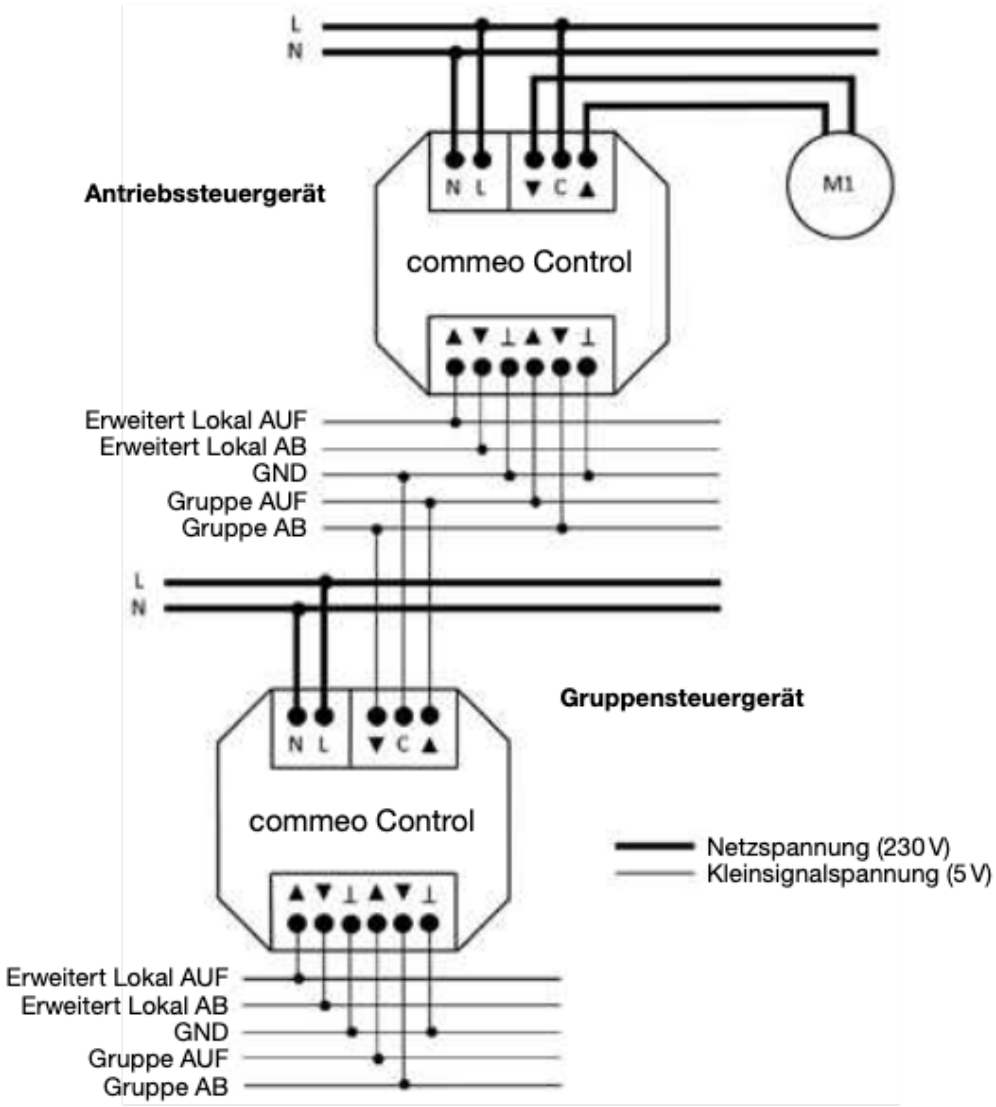
Netzspannung (230 V)
Kleinsignalspannung (5 V)

4.2. Anschluss als Gruppensteuergerät

Wird der commeo Control als Gruppensteuergerät eingesetzt, dient der Ausgang des Gerätes als Steuersignal für weitere Gruppen-/ Antriebssteuergeräte. Diese Funktion erlaubt eine drahtgebundene Vernetzung mehrerer Geräte.

Der folgende Anschlussplan zeigt die erweiterte, bedrahtete Vernetzung mehrerer commeo Control über den potentialfreien Ausgang.

Hinweis: Die Nebenstellen des commeo Control sind mit den SELVE-Geräten i-Control, i-Timer Plus, i-R Control kompatibel.



4.3. Inbetriebnahme

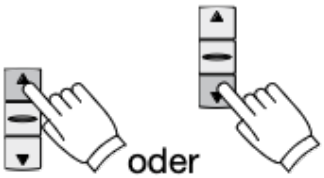
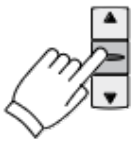
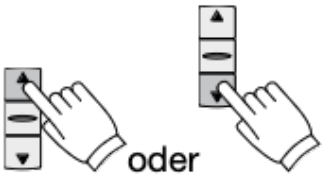
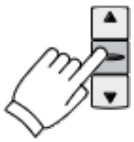
Damit der Motor ordnungsgemäß fährt und die Zwischenpositionen anfahren kann, muss während der Inbetriebnahme die Laufzeit des angeschlossenen Motors eingestellt werden!

Hinweis: Solange die Laufzeit nicht eingestellt ist, sind die Nebenstelleneingänge deaktiviert! Über die lokale Bedienung am Gerät besteht zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit der Laufzeiteinstellung!

4.3.1. Laufzeiteinstellung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung bei Auf- und Abfahrten, sowie eine orange blinkende Status-LED signalisieren die Einstellung der Laufzeit.

Hinweis: Die Laufzeitberechnung beim commeo Control muss ohne Spannungsunterbrechung durchgeführt werden. Wird die Spannung während der Einstellung unterbrochen, muss mit dem ersten Schritt neu gestartet werden!

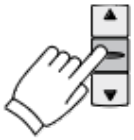
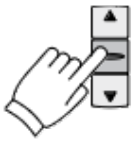
Bedienung	Fahrt	
		Den Behang mit der **AUF-** oder **AB-**Taste an den **unteren** Endpunkt fahren.
		Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken, um den unteren Endpunkt zu speichern.
		Den **oberen** Endpunkt anfahren.
		Für 3 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken, um den oberen Endpunkt zu speichern. Probefahrt durchführen.

Hinweis: Alternativ kann die Laufzeiteinstellung auch über einen commeo-Sender im **SELECT-**Modus erfolgen.

4.3.2. Laufzeit neu einstellen

Eine bereits eingerichtete Laufzeit kann direkt am commeo Control gelöscht und neu eingestellt werden.

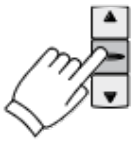
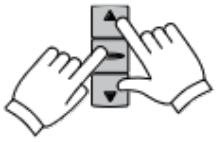
Das Löschen der eingerichteten Laufzeit kann über den Service-Modus des commeo Control erfolgen:

Bedienung	
 6 s	Drücken Sie die **STOPP-**Taste für 6 Sekunden und lassen Sie diese nach der Zeit los. Der commeo Control wechselt in den Service-Modus, signalisiert durch ein blaues Blinken der Status-LED.
 9 s	Drücken Sie erneut die **STOPP-**Taste für 9 Sekunden und lassen Sie diese nach der Zeit los, um die Laufzeit zu löschen und die Laufzeiteinstellung neu zu starten. Die Status-LED blinkt orange und signalisiert das erneute Einstellen der Laufzeit (siehe 4.3.1.).

4.3.3. Reset

Das Zurücksetzen des commeo Control auf Werkszustand kann ebenfalls über den Service-Modus des commeo Control erfolgen:

DE

Bedienung	
 6 s	Drücken Sie die **STOPP-**Taste für 6 Sekunden und lassen Sie diese nach der Zeit los. Der commeo Control wechselt in den Service-Modus, signalisiert durch ein blaues Blinken der Status-LED.
 12 s	Drücken Sie erneut die **AUF, AB-** und **STOPP-**Taste gleichzeitig für 12 Sekunden, um den Werkszustand herbeizuführen. Die Status-LED signalisiert den durchgeführten Werksreset mit einer roten Status-LED für 3 Sekunden, danach wechselt er automatisch in die Laufzeiteinstellung.

5. Funktions-/Begriffserklärungen

Lokale Bedienung

Unter einer lokalen Bedienung versteht man die manuelle Bedienung von Antrieben direkt durch den Anwender. Die lokale Bedienung erfolgt direkt an dem commeo Control oder auch über die erweiterte, lokale Nebenstelle. Eine lokale Bedienung ist sowohl im manuellen, als auch automatischen Betrieb des Antriebs möglich.

- Standard Fahrkommandos: **AUF, STOPP, AB**
- Anfahren der Zwischenposition 1 (Doppeltipp **AB)**
- Anfahren der Zwischenposition 2/Wendeposition (Doppeltipp **AUF)**

Gruppenbedienung

Unter der Gruppenbedienung versteht man eine Ansteuerung der Antriebe über automatische Signale (z. B. Schaltzeiten, Sensorkommandos etc.). Weiterhin können Gruppenbedienungen über die Gruppennebenstelleneingänge ausgelöst werden. Der Unterschied zur lokalen Bedienung ist, dass die Gruppenbedienung nur im automatischen Betrieb des Antriebs durchgeführt wird.

Manuell-/Automatik Schiebeschalter

Der Schiebeschalter erlaubt das Umschalten zwischen den manuellen und Automatikbetrieb. In der Schiebeschalterstellung **MAN** werden nur manuelle Fahrbefehle ausgeführt (z. B. **AUF, STOPP, AB** per Tastendruck am Gerät oder per Funk).

Notsignal

Ein Notsignal liegt vor, wenn an der Nebenstelle (Lokal- oder Gruppeneingang) ein dauerhaftes Schaltsignal länger als 5 Sekunden anliegt. Ein anliegendes Notsignal wird über die Status-LED signalisiert und kann über die Einstellung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Rollladen-, Jalousiebedienung

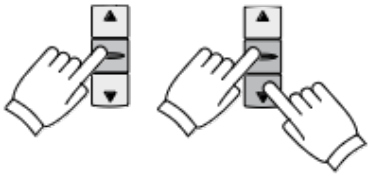
Die Einstellung Rollladen-/Jalousiebetrieb erlaubt das wahlweise Zuschalten eines Tippbetriebs, um eine genaue Positionierung der Lamellen bei Jalousien zu ermöglichen. Wird die Jalousiebedienung gewählt, so findet in den ersten 0,5 Sekunden die Erkennung eines möglichen Doppeltipps für das Anfahren der eingestellten Zwischenpositionen statt. Darauf folgt für eine Sekunde der Tippbetrieb in Fahrtrichtung, bevor nach 1 Sekunde die Selbsthaltung beginnt.

5.1. Zwischenposition 1

Die Zwischenposition 1 ist eine frei einstellbare Position, die durch ein Doppeltipp auf der **AB-**Taste aufgerufen wird.

Hinweis: Für ein korrektes Anfahren der Zwischenposition 1 muss die Laufzeit des Behangs korrekt eingestellt werden!

Einstellen der Zwischenposition 1

Bedienung	Fahrt	
		Antrieb mit der **AUF-**Taste in die obere Endlage fahren.
 >3 s		**STOPP-**Taste drücken und anschließend zusätzlich die **AB-**Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener **STOPP-**Taste mit der **AB-** und **AUF-**Taste einstellen.
		Loslassen der **STOPP-**Taste speichert die Position.

DE

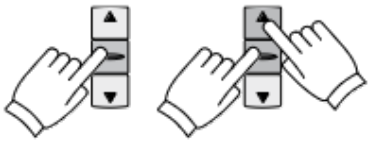
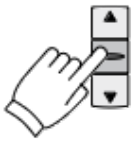
5.2. Zwischenposition 2/Wendeposition

Im Rollladenbetrieb ist die Zwischenposition 2 eine frei einstellbare Position, die durch ein Doppeltipp auf der **AUF-**Taste aufgerufen wird.

Wird der commeo Control im Profil *Jalousie* betrieben, so wird diese Position als Wendeposition interpretiert. Die Wendung ist der Abstand zwischen der unteren Endlage und der hier eingestellten Position. Dieser Abstand wird als Wendung interpretiert und beim Aufruf der Zwischenposition 1 in Gegenrichtung angehangen. Diese Möglichkeit sorgt für eine automatische Lamellenstellung bei Aufruf der Zwischenposition 1.

Hinweis: Für ein korrektes Anfahren der Zwischenposition 2/Wendeposition muss die Laufzeit des Behangs korrekt eingestellt werden!

Einstellen der Zwischenposition 2/Wendeposition

Bedienung	Fahrt	
		Antrieb mit der **AB-**Taste in die untere Endlage fahren.
 >3 s		**STOPP-**Taste drücken und anschließend zusätzlich die **AUF-**Taste drücken. Beide gedrückt halten. Nach 3 Sekunden beginnt die Programmierfahrt. Die Position bei gehaltener **STOPP-**Taste mit der **AUF-** und **AB-**Taste einstellen.
		Loslassen der **STOPP-**Taste speichert die Position.

6. SELVE-commeo-Funk

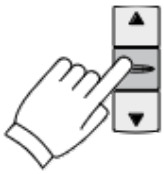
Der commeo Control empfängt Funksignale auf der Funkfrequenz 868,1 MHz. Bei commeo handelt es sich um ein bidirektionales Funksystem bei dem sowohl Daten im Empfänger wie auch im Sender gespeichert werden. Dies ermöglicht eine Rückmeldung vom Empfänger zum Sender.

6.1. commeo-Inbetriebnahme

Die commeo-Inbetriebnahme ist nur mit commeo-Sendern möglich. Um Einstellungen im Empfänger vornehmen zu können, muss der Empfänger mit einem Sender im **SELECT-**Modus ausgewählt werden. Im **SELECT-**Modus besteht immer nur eine Verbindung zu einem ausgewählten Empfänger. Nur dieser kann gefahren und eingestellt werden.

6.1.1. Lernbereitschaft im Empfänger aktivieren

Alternatives Herbeiführen der Lernbereitschaft



>6 s

Für 6 Sekunden die **STOPP-**Taste drücken. Mit dem Wechsel in den Service-Modus blinkt die Status-LED blau und die Lernbereitschaft ist für 4 Minuten aktiv. Der Service-Modus wird nach 1 Minute automatisch, oder mit nochmaligem Drücken und Loslassen der **STOPP-**Taste nach 6 Sekunden vorzeitig, verlassen.

6.2. Sender einlernen/auslernen

Für das Ein- bzw. Auslernen muss sich der commeo-Sender im **SELECT-**Modus befinden und der entsprechende commeo Control selektiert sein.

Beim Einlernen von neuen Sendern ist darauf zu achten, dass die Lernbereitschaft des commeo Control aktiv ist.

6.2.1. Empfänger suchen/selektieren



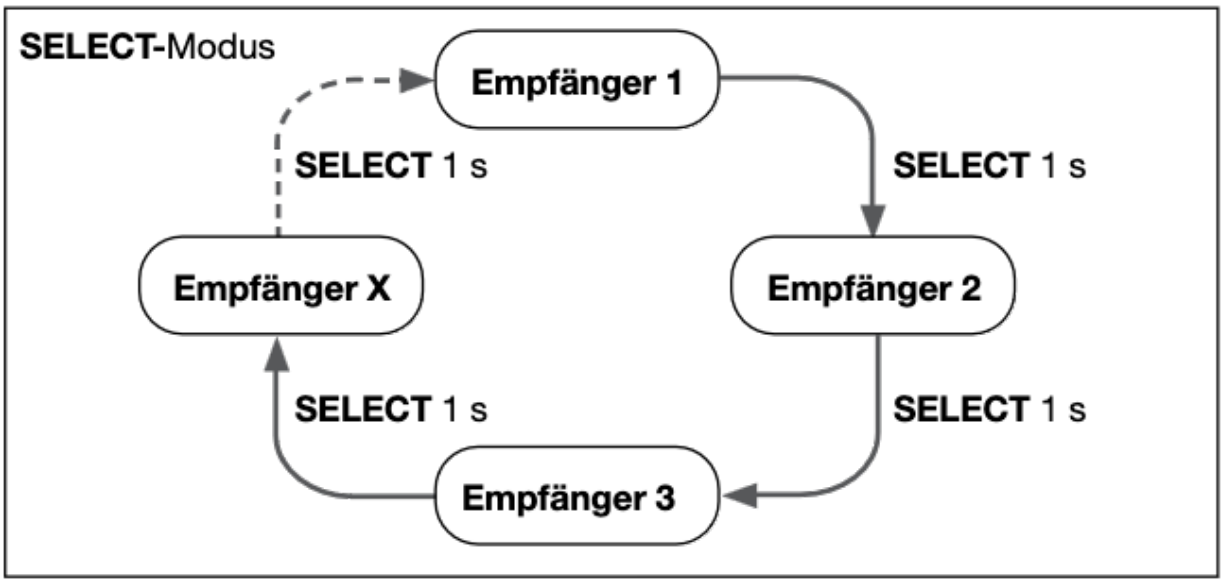
Drücken Sie für 3 Sekunden die **SELECT-**Taste des entsprechenden commeo-Senders, der im Empfänger ein- bzw. ausgelernt werden soll. Durch das Drücken wird der **SELECT-**Modus gestartet und der commeo-Sender sucht selbstständig alle in Reichweite befindlichen Empfänger, die in der Lernbereitschaft sind. Während des Suchlaufs blinkt die Status-LED des Senders schnell orangefarben.

● **Rot** Wird während des Suchlaufs kein Empfänger gefunden, wird dies mit einer roten LED am commeo-Sender signalisiert und der **SELECT-**Modus direkt verlassen.

● **Grün** Werden ein oder mehrere Empfänger gefunden, wird dies mit einer grünen LED am Sender quittiert. Daraufhin wird der **SELECT-**Modus durch ein langsames, orangefarbenes Blinken der Status-LED angezeigt und der Sender selektiert automatisch den ersten, gefunden Empfänger.

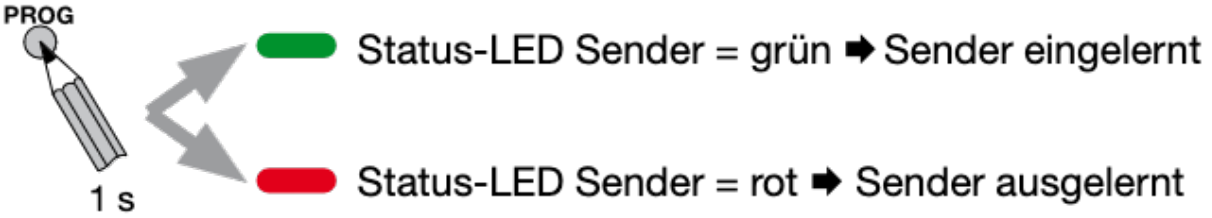


Durch das mehrfache, kurze Betätigen der **SELECT-**Taste am commeo-Sender werden nacheinander alle gefundenen Empfänger einzeln selektiert (siehe folgende Grafik). Der aktuell selektierte Empfänger zeigt sich dabei durch eine kurze Bestätigungsfahrt. Wählen Sie den Empfänger aus, den Sie mit dem commeo-Sender verbinden bzw. im Sender auslernen wollen.

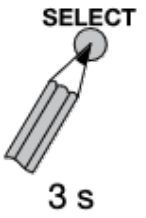


6.2.2. Sender einlernen/auslernen

Um einen Sender ein- oder auszulernen, den gewünschten Kanal wählen und die **PROG**-Taste für 1 Sekunde drücken. Ein grünes Aufleuchten der Status-LED bedeutet, dass der Sender eingelernt wurde. Ein rotes Aufleuchten bedeutet, dass der Sender ausgelernt wurde.



6.2.3. SELECT-Modus verlassen

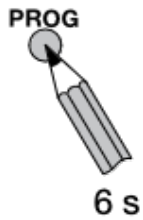


Durch das erneute Drücken der **SELECT**-Taste für 3 Sekunden verlassen Sie den **SELECT**-Modus. Die LED des commeo-Senders hört auf zu blinken und der Sender ist für die normale Bedienung wieder bereit.

Wenn Sie den **SELECT**-Modus nicht verlassen, sorgt der Sender nach 2 Minuten selbstständig für das Verlassen des **SELECT**-Modus, sodass Sie zum späteren Zeitpunkt den Sender direkt nutzen können.

6.3. Sendertabelle im Empfänger löschen

Sollten Sie nicht mehr vorhandene Sender im commeo Control eingelernt haben, können Sie die gesamte Senderliste aus dem Empfänger löschen. Hierzu muss sich der commeo Sender im **SELECT**-Modus befinden und der entsprechende commeo Control ausgewählt sein.



Um die Sendertabelle im Empfänger zu löschen, die **PROG**-Taste am Sender für 6 Sekunden drücken. Alle Sender, die im Empfänger eingelernt sind, werden gelöscht. Der Empfänger wird aus dem Sender ausgelernt.

Hinweis: Führt bei weiteren eingelernten Sendern zur Fehlermeldung!
Wird im Betriebsmodus dieser Empfänger über einen noch eingelernten Sender gefahren, bekommt der Sender keine Rückantwort mehr und quittiert dieses mit einer Fehlermeldung.

Waren weitere commeo Sender in dem commeo Control eingelernt, so erhalten Sie nun bei Betätigen des jeweiligen Senders eine fehlerhafte Rückmeldung (rote LED). Um dies zu beheben, müssen Sie den Empfänger aus den entsprechenden Sendern ebenfalls löschen!

7. Entsorgung

Der commeo Control enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen.
Den commeo Control nicht im Hausmüll entsorgen!
Zur Entsorgung des commeo Control sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten. Den commeo Control über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte entsorgen.



8. Technische Daten

Nennspannung:	230–240 V AC/50 Hz
Leistungsaufnahme:	<1,4 W
Schaltstrom:	max. 5 A/250 V AC bei cos φ = 1
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II nach bestimmungsgemäßer Montage
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis +55 °C
Funkfrequenz:	868,1 (commeo)
Max. Sendeleistung:	10 mW (commeo)
Montageart:	Unterputz Ø 58 mm Wandeinbau

Die maximale Funkreichweite beträgt im Gebäude bis zu 15 m und im freien Feld bis zu 150 m.

Technische Änderungen vorbehalten.

9. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der commeo Control in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien RED 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter *www.selve.de.*

CE

10. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Falscher Anschluss	Anschluss prüfen
Antrieb läuft in die falsche Richtung	Falscher Anschluss	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen
Der commeo Control führt die lokalen Befehle über die Tasten bzw. der Nebenstellen nicht aus	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Laufzeit nicht eingestellt	Laufzeit neu einstellen
Der commeo Control führt die Gruppenbefehle der Nebenstellen nicht aus	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen
	Laufzeit nicht eingestellt	Laufzeit neu einstellen
	Der commeo Control steht auf Handbetrieb	Bringen Sie den commeo Control in den Automatikbetrieb
Der commeo Control führt automatische Funkbefehle nicht aus	Sender nicht eingelernt	Sender einlernen
	Notsignal steht an	Notsignal abwarten oder beseitigen

11. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter *www.selve.de* oder QR-Scan